

VEREINE & GRUPPEN

Frauen beim CCO

HESEL - Der Computer-Club Ostfriesland (CCO) in Hesel zieht um. Deshalb fällt das Treffen der Frauengruppe des Computer-Clubs heute aus.

Monatsversammlung

LEER - Heute um 20 Uhr treffen sich der Geflügelzuchtverein Leer und interessierte Gäste in der Hohlbeinstrasse 13 zur Monatsversammlung.

Spielenachmittag

LEER - Heute veranstaltet der Nachbarschaftshilfverein Leer einen Spielespielnachmittag ab 14.30 Uhr im Treff an der Evenburgallee 51.

Missionskreis tagt

IHRHOVE - Der Missionskreis der evangelischen Gemeinden Ihrhove tagt heute um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Frauengesprächskreis

LEER - Heute trifft sich der Frauengesprächskreis der Reformierten Gemeinde in Leer (Große Kirche) um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Dr. Schomaker zu Gast

LEER - Die Dienstagsgruppe des Vereins für Körperbehinderte kommt morgen um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte in Loga zusammen. Dr. Jürgen Schomaker (Facharzt für Chirurgie) spricht zum Thema „Diagnostik und Therapie bei Hämorrhoidenleiden und Darmkrebs“.

Hauptversammlung

RHAUDERFEHN - Heute trifft sich um 20 Uhr der Fehntjer-Schach-Klub in Rhauderfehn zur Jahreshauptversammlung in Plümers Gaststätte. Unter anderem stehen Wahlen auf der Tagesordnung.

Strauchabfuhr

RHEIDERLAND - Von heute bis Mittwoch, 20. März, werden im Rheiderland Sträucher und Äste, die gebündelt an der Straße liegen, abgeholt.

Kleiderkammern offen

KREIS LEER - Die Awo-Kleiderkammer in Warsingsfehn in der 3. Norderwieke öffnet montags von 14 bis 17 Uhr. Info-Tel.: 0 49 54 / 3 05 48 77. Die DRK-Kleiderkammer in Ostrhauderfehn öffnet am ersten und dritten Dienstag im Monat jeweils von 9 bis 11.30 Uhr.

FERIENPASS

Offener Treff

IHRHOVE - Offener Treff für alle ist morgen von 14 bis 21 Uhr im Jugendhaus Ihrhove, Ziegenkamp 13. Kinder von acht bis elf Jahren können dort morgen ab 15.30 Uhr Ostereier bemalen. Anmeldung hierfür unter Tel. 04955 / 935031 (heute 9.30 bis 13 Uhr und morgen ab 14 Uhr).

Taekwon-Do

RHAUDERFEHN - Für Dienstag, 26. März, lädt der 1. Fehntjer Taekwon-Do-Club Kinder und Jugendliche zum traditionellen Taekwon-Do ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr die Turnhalle der Sundermannschule. Anmeldungen bis zum 20. März unter der Nummer 04956 / 92829044.

Vollsperrungen in Oldersum und Holtland

VERKEHR Auricher Straßenbaubehörde will zwei längere Fahrbahn-Abschnitte erneuern lassen

Zunächst ist in Kürze die Landesstraße 2 an der Reihe, dann soll die Bundesstraße 436 folgen. Es werden Umleitungsstrecken ausgeschildert.

VON EDGAR BEHRENDT

HOTLAND/OLDERSUM - Zwei Straßen im Leeraner Kreisgebiet bekommen neue Fahrbahnen: Als erstes ist ein etwa zwei Kilometer langer Abschnitt der Landesstraße 2 zwischen Oldersum und Rorichum an der Reihe. Danach folgt eine Strecke von 3,5 Kilometern auf der Bundesstraße 436. Für beide Bauarbeiten sind Vollsperrungen erforderlich, sagte Detlef Penning vom Geschäftsbereich Aurich der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr.

In Oldersum stehen die Bauarbeiter quasi in den Startlöchern. Sobald die Temperaturen für ein paar Tage konstant seien, soll es dort losgehen. Der Auftrag, der ein Investitionsvolumen von 360000 Euro hat, sei bereits vergeben worden. Für die wesentlichen Arbeiten an



Die Bundesstraße 436 zwischen Holtland und Brinkum ist eine viel befahrene Strecke. Sie soll ausgebessert werden, teilt die Straßenbaubehörde in Aurich mit.

BILD: LÜPPEN

der Erneuerung der Fahrbahn auf ganzer Breite seien 14 Tage angesetzt, so Penning. So lange werde auch der Verkehr umgeleitet.

Sogar etwas länger, vermutlich drei Wochen, werde

aller Voraussicht nach die Fahrbahnerneuerung auf der B 436 dauern. Sie beginne in der Fahrtrichtung von Hesel nach Leer vor Holtland und ende hinter Brinkum. Angesetzt seien Kosten in Höhe

von 600000 Euro. Der Auftrag solle noch vor Ostern vergeben werden.

Penning geht davon aus, dass die Bauarbeiten im Mai und Juni über die Bühne gehen werden – auf jeden Fall

rechtzeitig, bevor Ende Juli mit der Sanierung des Ems-tunnels begonnen werde. Die Behörde werde alle Details – vor allem zu den Umleitungen – rechtzeitig veröffentlichen, kündigte Penning an.

Fleißiges Lernen für eine gute Ernte im nächsten Jahr

WISSEN Künftige Obstbaum-Fachwirte übten in Befis Naturgarten in Burlage den richtigen Schnitt

Rund 30 Männer und Frauen nahmen am ersten Baustein der Ausbildung teil, die vom Evangelischen Bildungszentrum Ostfriesland-Potshausen angeboten wird.

VON MARION JANßEN

BURLAGE/POTSHAUSEN - Obstbäume liegen im Trend, weiß Michael Theiss. „Das Interesse an den alten Sorten ist erwacht. Auch der Selbstversorgergedanke spielt natürlich eine Rolle“, sagt der Obstbaumkundler aus Leezdorf (Brookmerland).

Um dickes Obst an den Baum zu bekommen, muss man aber ein bisschen tun –



Michael Theiss, Pomologe – Obstbaumkundler – aus Leezdorf (rechts) zeigte den Pflanzschnitt.

BILD: JANßEN

und vor allem einiges wissen. Dieses Wissen vermittelte Theiss am Wochenende in Befis Naturgarten in Burlage. Rund 30 Teilnehmer waren angereist – zum Evangelischen Bildungszentrum Ostfriesland-Potshausen (EBZ). Das bietet – von der Bingo-Umweltlotterie gefördert –

eine Qualifikation zum Obstbaum-Fachwart an (siehe Infokasten). Mit dabei waren viele Teilnehmer, die in Vereinen oder Institution aktiv sind, in denen es um Natur und Umwelt geht.

Der Ostrhauderfehner Verein Appelhoff war durch Traute und Andreas Reents

vertreten, die schon Erfahrung haben: „Im vergangenen Jahr haben wir in Befis Naturgarten die Obstbäume im neuen Gartenteil gepflanzt – die letzten noch am Abend, mit Taschenlampe“, erzählt Andreas Reents von seinem spannenden, aber mitunter sehr arbeitsintensiven Hobby.

Fachwissen eignete sich auch Gunther Brehme aus Oldenburg an: „Ich adoptiere Obstbäume, um die sich keiner kümmert. Wenn ich einen sehe, finde ich heraus, wer der Besitzer ist, und frage nach, ob ich den Baum pflegen darf“, berichtet der 72-Jährige. Er kletterte behände die Leiter hinauf und in das Astwerk eines alten Apfelbaumes, um zu zeigen, wie man ältere Obstbäume

Das Seminar

Das erste von insgesamt sechs Ausbildungsmodulen zur „Qualifikation zum Obstbaum-Fachwirt“ des Evangelischen Bildungszentrums Ostfriesland-Potshausen, die in diesem und dem nächsten Jahr zum Programm gehören, startete am Wochenende und beinhaltete den Ausflug nach Burlage.

auslichtet. An einem frisch gepflanzten Exemplar demonstrierten Theiss und Heinz Halfwassen den Pflanzschnitt.

Kaufleute planen wieder zahlreiche Aktionen

WIRTSCHAFT Höhepunkte in Uplengen sind der Frühlings- und der Herbstmarkt

Während der Versammlung im Hotel Wenke in Remels gab es auch Neuwahlen bei der Gemeinschaft der Selbstständigen. Kirsten Lüschen ist neue Schatzmeisterin, Heiko Giesmann neuer Beisitzer.

UPLINGEN / CA - Auf ein erfolgreiches Jahr 2012 blickte Ralf Lubinus, Vorsitzender der Gemeinschaft der Selbstständigen in Uplengen (GSU), während der Mitgliederversammlung im Hotel Wenke in Remels zurück. Der Vorsitzende ging kurz auf die zahlreichen Aktionen, die die Kaufleute 2012 organisiert hatten, ein.

Auch in diesem Jahr stehen wieder viele Veranstaltungen auf dem Programm.



Das Bild zeigt den Vorstand mit (von links) Carl-Heinz Kloppenburg (Schriftführer), Heinz de Buhr (stellvertretender Vorsitzender), Ralf Lubinus (Vorsitzender), Kirsten Lüschen (Schatzmeisterin), Günter Weihe (Kassenprüfer), Johann Diener (Kassenprüfer), Peter Schmidt (Mitglied im Organisationsteam Frühlings- und Herbstmarkt), Heiko Giesmann (Beisitzer und Mitglied im Organisationsteam Frühlings- und Herbstmarkt).

BILD: PRIVAT

Höhepunkte sind der Frühlingsmarkt (28. April), der Herbstmarkt (22. September) und der Weihnachtsmarkt (8. Dezember).

Aber auch zwischendurch dürfen sich die Kunden auf

verschiedene Angebote freuen. Organisiert werden beispielsweise Servicetage, Prozenttage und Ende Dezember ein Inventurverkauf. Während der Versammlung sind noch vier Vorstandsposten

neu besetzt worden. Kirsten Lüschen wurde zur Schatzmeisterin gewählt, Heiko Giesmann ist jetzt Beisitzer und Günter Weihe sowie Johann Diener sind Kassenprüfer.

Schnelleres Netz in Jüggerde

JÜGGERDE - Uplengen-Jüggerde gehört zu den Gemeinden, die beim LTE-Ausbau der Telekom dabei sind. Long Term Evolution, kurz LTE, ist die neue Mobilfunkgeneration. Damit lassen sich Daten schneller übertragen, als es bisher im Mobilfunk möglich war. Wie die Telekom mitteilt, ist die Reichweite einer LTE-Funkzelle größer als bei bisherigen Mobilfunkstandards und könne deshalb ein größeres Gebiet versorgen. Ab sofort können Einwohner von Jüggerde ihre Dateien durch die Luft schicken – in ähnlichem Tempo wie im Festnetz, wie die Telekom versichert. Welche Haushalte LTE nutzen können, kann im Internet unter www.telekom.de/via-funk eingesehen werden. Auch der Fachhändler vor Ort weiß Bescheid. Wer sich für einen LTE-Tarif und das passende Gerät interessiert, kann sich unter 0800 / 3301000 kostenlos beraten lassen.